

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried -  
Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 01.12.15**

Sitzungsort: ASZ Solln-Forstenried, Herterichstr. 58  
Beginn: 19.05 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr  
  
Anwesend: 30 Mitglieder

**Öffentliche Sitzung:**

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass für den am Durchgang Tillmannweg/Wolfratshäuser Str. befindlichen Gemüse- und Fruchtestand keine Sondernutzungsgenehmigung durch die Stadt München erteilt wurde. Sie bittet um Überprüfung und eventuelle Einforderung ausstehender Pachtgebühren von der Eigentümerin, sowie eine Genehmigung der Sondernutzung zur weiteren Betreuung des Gemüsestandes für den jetzigen Pächter. Herr Dr. Weidinger sichert zu, dass sich der BA in einer der nächsten Sitzung mit diesem Antrag beschäftigen wird.

Zwei Bürger sprechen zum Thema „Grillen an der Isar“. Sie berichten unter anderem über den aktuellen Stand der Petition „Pro Isar“ und darüber, dass eine Lösung auch ohne ein komplettes Grillverbot gefunden werden kann. Außerdem wollen sie vom BA wissen, welche Vorschläge der BA für den Runden Tisch zum Thema „Erholungsraum Isar“ am 09.12.2015 vorbereitet hat. Herr Dr. Weidinger berichtet, dass der vom BA im Oktober gefasste Beschluss weiterhin steht und als Grundlage für die Debatte herangezogen werden soll.

Die Vorsitzende der Wasserwacht, OG München-Mitte kündigt einen Antrag für Januar/Februar 2016 zur Bezuschussung von Schutzausrüstung (Neoprenhandschuhe und Sicherheitsschuhe) für die Mitglieder der Wasserwacht München-Mitte an. Die Kosten sollen aufgrund der benötigten Menge auf die Bezirksausschüsse 6, 18 und 19 aufgeteilt werden. Sie bedankt sich außerdem für die Bezuschussung der Elektrofahrräder aus dem BA-Budget und berichtet über die häufige und hilfreiche Verwendung.

Die Seniorenbeirätin stellt ihren Wunschzettel an den BA 19 vor und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem BA 19. Die Anträge zu den angesprochenen Themen folgen.

Ein Bürger erkundigt sich beim BA, inwieweit der BA bereits in die Planungen zur Nachverdichtung in Fürstenried West eingebunden wurde. Herr Kollatz antwortet ihm, dass der BA vor kurzem über die Planungen informiert wurde, jedoch ein Meinungsbild zur Thematik erst nach der Vorlage des Aufstellungs- und Eckdatenbeschlusses (voraussichtlich Februar 2016) entstehen kann.

Eine Bürgerin begründet ihren Antrag zur „Verkehrssituation in der Bleibtreustraße“ (siehe TOP 5.5). Herr Wirthl erklärt, dass das Parkverbot vor ein bis zwei Jahren dort aufgehoben wurde und eine Verbesserung der Verkehrssituation festgestellt werden konnte. Er sichert jedoch zu die Ampelschaltung beim Kreisverwaltungsreferat anzusprechen.

Eine Bürgerin lädt zum 40-jährigen Jubiläum des ökumenischen Kirchenzentrums St. Ansgar und Petruskirche am 12.12.2015 mit Festgottesdienst und anschließendem Empfang im Gemeindesaal der evangelischen Petruskirche ein. Sie verteilt die Festschrift an die BA-Mitglieder.

## **1 Formalia**

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 30 Mitglieder anwesend.

### **2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Verkehr (5.6) (A) Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr

Bau & Planung (6.4) (A) Satzungsänderung: Vergabe, Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken

(6.5) (U) Zweckentfremdung Weltistr.

Kultur (8.2) (U) Gaststättenfortführung: Forstenrieder Allee 192

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-8-3-4-5-6-7-9 behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

### **3. Genehmigung der Protokolle vom 10.11.2015**

Das interne und externe Protokoll werden einstimmig genehmigt.

## **2 Allgemeines**

### **1. Termine, Informationen, Antwortschreiben**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, berichtet über

- 1.1
  - die Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Kreativität kennt kein Alter“ am 04.12.2015.
- 1.2
  - das Schreiben des Direktoriums zu Aufwandsentschädigungen.
  - die neue Mail-Adresse [ba19@muenchen.de](mailto:ba19@muenchen.de), die ab sofort statt der Adresse [bag-sued.dir@muenchen.de](mailto:bag-sued.dir@muenchen.de) verwendet werden soll.
  - die Sitzungstermine und -orte von Vollgremium, Vorstand und Unterausschüssen.
- 1.3
  - den Budgetbescheid „Freiwillige Feuerwehr Forstenried“.
  - den Budgetbescheid „St. Johann Baptist“.
  - den Bericht „Mittelschule Walliser Str. - Stele“.

- 1.4
  - das Schreiben Baureferat/Gartenbau zu Baumfällungen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen.
  - die Plangenehmigung des RGU für die Wehranlage Großhesseloh.
  - die Antwort des Kommunalreferats zum BA-Antrag 14-20 / B 0765 "Bepflanzung Wolfratshäuser Str./Herterichstr.": die Bepflanzung erfolgt.
  - das Protokoll zur Veranstaltung „Baumschutz in München“ des Bundes für Umwelt und Naturschutz in Deutschland e.V.. Frau Rampp berichtet kurz über den Ablauf der Veranstaltung und weist darauf hin, dass in zwei bis drei Monaten ein erneutes Treffen stattfinden wird.
- 1.5
  - die beantragte Fristverlängerung zum BA-Antrag 14-20 / B 01210 „Aufstellen von mobilen Geschwindigkeitsanzeigen“.
  - die Zwischennachricht zur BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00446 „Rad-Fußweg Stäblitrasse“.
- 1.6
  - das Schreiben des Planungsreferats zur Baugenehmigung der Flüchtlingsunterkunft Forstenrieder Allee.
- 1.7
  - das Exposé zur Flüchtlingsunterkunft Hofmannstr. 51: Kapazität: 500; Nutzungsdauer: längstens bis 01.12.2016.
  - die Antwort des Direktoriums zum BA-Antrag 14-20 / B 01395 "Internetzugang für Flüchtlinge": die Regierung von Oberbayern stattet Flüchtlingsunterkünfte nicht mit WLAN aus, es besteht aber die Möglichkeit, dass vor Ort tätige Organisationen WLAN zur Verfügung stellen.
  - das 1. Schulbauprogramm.
  - die Präsentation des Vortrags Inklusion.
- 1.8
  - die Veranstaltungsanzeige „Nikolausfeier in Forstenried“.

### 3 Unterausschuss Budget

(Vortrag: stellvertretender UA-Vorsitzender Klaus Wywiol)

#### 1. (E) Katholische Kirchenstiftung St. Joachim – Adventskonzert Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04736

Der Unterausschuss empfiehlt die Gründe für die verspätete Einreichung des Antrags zu akzeptieren und einen Zuschuss in der beantragten Höhe von € 700,00,- zu genehmigen. Der BA stimmt diesem Vorgehen und der beantragten Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

#### 2. Bericht

- Der Unterausschuss Budget wird ab Januar 2016 bereits ab 18.30 Uhr tagen.
- Die Feuerwehr hat sich bei dem Unterausschuss Budget für die Bezuschussung der Navigationsgeräte bedankt.
- Herr Dr. Weidinger informiert kurz über den aktuellen Stand beim Bürgerhaushalt.

### 4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt

(Vortrag: stellvertretende UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)

#### 1. (A) Baumschutzliste

Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Mitglieder des Unterausschusses einstimmig ermächtigt.

2. **(A) Satzungsänderung: Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes**  
Der Antrag des BA 16 fordert ein Anhörungsrecht statt eines Unterrichtsrechtes. Das Referat für Gesundheit und Umwelt schlägt vor, die Satzung nicht zu ändern, weil ein Anhörungsrecht mit erheblichem Aufwand verbunden ist, da in der Regel immer alle 25 Bezirksausschüsse angehört werden müssen. Der Unterausschuss schlägt vor, keine Stellungnahme abzugeben. Der Vorsitzende schlägt vor, der Argumentation des Referat für Gesundheit und Umwelt zu folgen und keine Satzungsänderung durchzuführen. Der BA lehnt die Satzungsänderung einstimmig ab und folgt somit dem Vorschlag des Referates für Gesundheit und Umwelt.
3. **(Antrag) Reinigung Sollner Weiher**  
Der Unterausschuss hat einen Ortstermin für Dienstag, den 08.12.2015 um 15.30 Uhr mit dem Baureferat Ingenieurbau organisiert und schlägt deshalb vor, den Antrag zu vertagen. Der BA stimmt diesem Vorgehen und der Vertagung einstimmig zu.
4. **Bericht**
  - Die Information des Unterausschusses über bevorstehende Vibro-Seismik-Messungen im Münchner Süden durch zwei Vertreter der SWM. Die Messungen sollen ab Januar 2016 auch im 19. Stadtbezirk stattfinden. Infolyer werden zeitnah an die betroffenen Anwohner verteilt. Außerdem wurde eine Hotline eingerichtet: 089 – 2361 2221.
  - Herr Armbruster berichtet über die Verschmutzung durch unerlaubt abgelegtes Laub an der Kreuzung Begasweg/Plattlinger Str.. Das Baureferat hat zur Unterbindung Hinweisschilder aufgestellt und bereits Ordnungswidrigkeiten verhängt.
5. **Unterausschuss Verkehr**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)
  1. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk - Bericht Sachstand**  
Die städtische Bürgerwerkstatt zum verkehrspolitischen Gesamtkonzept im 19. Stadtbezirk findet am 05.12.2015 von 10:00 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Das Durchführungskonzept wurde zwischen Planungsreferat, Moderation und BA abgestimmt und im Unterausschuss vorgestellt. Der UA stimmt dem Ablauf einstimmig zu. Die Presse ist informiert. Weitere Informationen unter [www.ba19.de](http://www.ba19.de). Frau Prechtel regt an, die Ergebnisse des Workshops einem Züricher Institut zu schicken, das im Auftrag des Landkreis München eine umfangreiche Online-Befragung zu Verkehrsthemen durchführt
  2. **(Antrag) Zusätzliche Fahrradständer an der Grundschule in der Boschetsrieder Straße**  
Wegen dringenden Bedarfs beantragt der Elternbeirat der Grundschule zu den Fahrradständer auf der linken Seite des Haupteingangs zusätzlich auch auf der rechten Seite Fahrradständer aufzustellen. Auf Vorschlag des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.
  3. **(E) Eberlestraße – östliche Gehbahn im Teilausbau**  
Die Entscheidungsvorlage geht auf einen BA-Antrag vom März 2014. Es ist vorgesehen, den Gehweg auf der Ostseite der Eberlestr. zwischen Diezweg und Schultheißstr. herzustellen. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

4. **(E) Kurzer Fußweg zur S-Bahn-Unterführung Siemenswerke  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00441**  
Die Bürgerversammlungsempfehlung fordert, die Wegstrecken vom Bahnsteig zur S-Bahn Unterführung durch Anlage von Wegen zu verkürzen. Das Baureferat schlägt die Anlage von Treppen auf beiden Seiten der Unterführung Richtung Bahnsteig vor. Der Unterausschuss schlägt vor der Beschlussvorlage mit folgender Ergänzung zuzustimmen: „Am oberen Ende der Böschung sind jeweils Holzgeländer anzubringen, sodass das Befahren der Böschung verhindert wird“. Der BA stimmt der Beschlussvorlage mit der vorgeschlagenen Ergänzung einstimmig zu.
5. **(Antrag) Haltverbot Bleibtreststraße**  
Der Bürgerantrag fordert ein eingeschränktes Haltverbot auf einer Seite der Bleibtreststraße. Um Schleichverkehr in der Bleibtreststr. zu vermeiden wurde das Haltverbot erst vor einigen Jahren aufgehoben. Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich das im Bürgerantrag geforderte einseitige Haltverbot abzulehnen. Der BA lehnt den Antrag mehrheitlich ab. Der Bürgerantrag bemängelt auch die Ampelschaltung Herterichstr./Bleibtreststr. Das KVR wird aufgefordert, die Ampelschaltung zu überprüfen und anpassen zu lassen.
6. **(A) Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr**  
Der Unterausschuss empfiehlt den Beschlussentwurf zuzustimmen. Der BA stimmt dem Beschlussentwurf einstimmig zu.
7. **Bericht**
- Der Isartalbahnradweg ist jetzt durchgängig bis zum Carusoweg befahrbar. Lediglich das letzte Teilstück im Süden (Richtung Pullach) ist damit noch nicht realisiert.
  - Das Einbiegen vom Isartalbahnradweg in die Heilmannstr. ist problematisch. Man wird sich diesbezüglich mit dem Kreisverwaltungsreferat in Verbindung setzen.
  - Die Ampelanlagen an den Kreuzungen Wolfratshäuser Str./Rupert-Mayer-Str. und Wolfratshäuser Str./Schmiedberg sind durch die bestehenden Busvorberechtigungen aktuell so geschaltet, dass es am Schmiedberg zu einem erheblichen Rückstau (bis zur Fraunbergstr.) kommt.
  - Im Rahmen des Austausches der Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Drygalski-Allee/Kistlerhofstr. (Unterrichtung vom August 2014) wurde eine nicht angekündigte bauliche Veränderung (Umwandlung einer kombinierten Gerade-/Rechtsabbiegespur in eine Rechtsabbiegespur) vorgenommen. Die Kombination aus der Umwandlung und der Busvorbereitung führen zu einem erhöhtem Stauaufkommen (bis zur Boschetsrieder Str.).

Es folgt eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird um 20.30 Uhr fortgesetzt.

- 6 **Unterausschuss Bau und Planung**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)
1. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
- 1.1 **(A) Begasweg 21**  
Der BA bittet die vorgesehene Gebäudehöhe kritisch zu überprüfen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.2 **(A) Tierparkstr. 2**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 1.3 **(A) Schusterstr. 6**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.4 **(A) Forstenrieder Allee 9 (VB)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine erneute Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der BA bekräftigt seine Stellungnahme vom 06.10.2015. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.5 **(A) Meglinger Str. 41b (VB)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.6 **(A) Tölzer Str. Fl.Nr.193/0 (VB)**  
Der BA lehnt das beantragte Vorhaben unter den derzeit gegebenen Voraussetzungen ab. Bevor ein Gebäude rein für Wohnzwecke in diesem Bereich (lt. Flächennutzungsplan handelt es sich um ein Gewerbegebiet) genehmigt werden kann, muss eine genaue Bestandsaufnahme der gewerblichen Nutzungen in der Umgebung erfolgen und sichergestellt sein, dass der Bestand der Gewerbebetriebe, auch auf dem benachbarten ehemaligen Deckel-Gelände, durch das Wohnen nicht gefährdet ist. Eine Verdrängung der gewerblichen Nutzungen kann nicht scheinbarweise über den § 34 BauGB erfolgen; es bedarf eines Gesamtkonzepts für diesen Teil von Obersending. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.7 **(A) Wolfratshäuser Str. 278**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.8 **(A) Wolfratshäuser Str. 48**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.9 **(A) Pöckinger Str. 19**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.10 **(A) Pöckinger Str. Fl.Nr.631/91**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.11 **(A) Herterichstr. 95 (T)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.12 **(A) Friedastr. Fl.Nr.363/55 (VB)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.13 **(A) Grünbauerstr. 44 (T)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine erneute Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der BA bekräftigt seine Stellungnahme vom 04.11.2014. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
2. **(U) Zweckentfremdung Hatzelweg**  
-Kenntnisnahme-

3. **(A) Satzungsänderung: Neuvermietung städtischer Immobilien**  
Die Satzungsänderung fordert ein Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei der Neuvermietung städtischer Immobilien. Das Kommunalreferat lehnt die Änderung mit folgender Begründung ab: Teilweise besteht bereits ein Anhörungsrecht, in anderen Fällen ist dies rechtlich nicht möglich oder ein hoher Verwaltungsaufwand wäre notwendig. Der Unterausschuss empfiehlt der Vorlage zuzustimmen, und damit die Satzungsänderung abzulehnen.
  
4. **(A) Satzungsänderung: Vergabe, Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken**  
Die Satzungsänderung fordert das bestehende Unterrichtsrecht in ein Anhörungsrecht umzuwandeln. Von dieser Änderung wären verschiedene Referate betroffen, welche alle eine Ablehnung der Änderung fordern. Die Vorlage empfiehlt ebenfalls die Satzungsänderung abzulehnen. Der Unterausschuss empfiehlt den Ausführungen des Kommunalreferates zuzustimmen und die beantragte inhaltliche Änderung abzulehnen, "Vergabe" der städtischen Grundstücke in das Anhörungsrecht zusätzlich aufzunehmen. Allerdings bittet der Unterausschuss, den redaktionellen Fehler (ein Anhörungsrecht kann nicht mit "Information über ..." beginnen) zu korrigieren. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.
  
5. **(U) Zweckentfremdung Weltistr.**  
-Kenntnisnahme-
  
6. **Bericht**
  - Das Treffen mit dem Planungsreferat zur Nachverdichtung in Fürstenried-West.
  - Die ausführliche Würdigung des BA-Beschlusses zum Campus-Süd/Hochhaus an der Baierbrunner Str. in der Sitzungsvorlage für den Stadtrat.
  
- 7 **Unterausschuss Soziales**  
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)
  
1. **(Antrag) Demokratische Schule**  
Der BA-Vorsitzende und der Unterausschuss Soziales sind vom Sozialreferat über eine andere Planung zu diesem Grundstück informiert worden. Konkrete Informationen seitens des Sozialreferats erfolgen in der 1. Jahreshälfte 2016. Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag solange nicht zu behandeln bis das Sozialreferat über geplante Nutzungsmöglichkeiten informiert hat. Dem Antragsteller wird empfohlen sich an das Sozialreferat zu wenden. Der BA stimmt diesem Vorgehen und der Nichtbefassung einstimmig zu.
  
2. **Bericht**
  - Die Vorstellung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention durch zwei Vertreter des Sozialreferates im Unterausschuss.
  - Der Besichtigungstermin im Privatkindergarten Elly & Stoffl ist für den 20.01.2016 vereinbart worden.
  - Die Einladung zur 30-Jahr-Feier des Bürgertreffs „treff & tee“ am 19.02.2016 von 11 bis 13 Uhr.
  
- 8 **Unterausschuss Kultur**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Matthias Moritz)
  
1. **(U) Gaststättenfortführung: Mühlthaler Str. 91**  
-Kenntnisnahme-

2. **(U) Gaststättenfortführung: Forstenrieder Allee 192**  
-Kenntnisnahme-
3. **Bericht**  
entfällt
- 9 **Verschiedenes**  
Der Vorsitzende Herr Dr. Weidinger wünscht allen ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Protokollführerin

gez.  
Konrad

BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.  
Dr. Weidinger

Vorsitzender